

SICHERHEITS-/ PFLEGE- UND WARTUNGSHINWEISE

Jährliche Überprüfung im Sinne der einschlägigen DIN VDE (EN) sowie BGV A3 durch eine elektrotechnische Fachkraft.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH zu Ihrer Werbeanlage!

Die gelieferten Werbeelemente sind aus hochwertigen Materialien hergestellt und müssen zur Erhaltung ihrer Werbewirksamkeit und der Gewährleistungsansprüche nach Abschluss der Montage und danach in regelmäßigen Abständen gereinigt und gewartet werden. Die durchgeführten Reinigungen und Wartungen sind in einem Protokoll nachweislich zu dokumentieren.

Die Reinigung der Oberflächen muss bei normalen Umweltbedingungen in halbjährlichen Zyklen durchgeführt werden. In Umgebungen mit höherer Luftverschmutzung empfehlen wir, die Reinigung im Zwei-Monats-Zyklus durchzuführen zu lassen.

Wiederkehrende Prüfungen der elektrischen Anlagen zur Betriebssicherheit nach den entsprechenden Vorschriften müssen beachtet werden. Wir empfehlen Ihnen daher, Ihre Werbeanlage jährlich warten und durch Ihren Hauselektriker mindestens einmal jährlich als ortsunveränderliche Elektroanlage inspizieren zu lassen.

Bitte beachten Sie, dass aus Sicherheitsgründen die Wartung Ihrer Anlage, sowie der Einbau und Ausbau elektrischer Teile nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden darf.

Nachfolgendes ist bei der Reinigung der Werbeanlage zu beachten:

Kunststoffe

Zur Reinigung genügt klares lauwarmes Wasser, welchem handelsübliche fettlösende Haushaltsspülmittel zugesetzt werden können oder ein handelsüblicher Kunststoffreiniger. Empfohlen wird ein weiches Tuch oder ein Schwamm.

Acryl

Hierfür nur Acrylreiniger verwenden!

Glas

Leichte Verunreinigungen auf Einscheibensicherheitsglas, Verbundsicherheitsglas und Flachglas können mit einem Schwamm oder einem Kunststoffspachtel mit viel warmer Seifenlauge oder handelsüblichen Fensterreinigern entfernt werden. Beschichtete oder bedruckte Glasflächen

sind wie lackierte/beschichtete Flächen zu behandeln. Alkalische Baustoffe - wie Zement oder Kalkmörtel - müssen, solange diese noch nicht abgebunden sind, mit viel Wasser abgespült werden, es dürfen keine abrasiven Reinigungsmittel verwendet werden.

Folien

Bei leichten bis mittleren Verschmutzungen genügt klares lauwarmes Wasser mit handelsüblichen Haushaltsspülmitteln. Für stärkere Verschmutzungen wird ein alkalisch wirkender Universalreiniger empfohlen, ein Kontakt mit lackierten Oberflächen ist zu vermeiden.

Lackierte/Beschichtete Flächen

Für diese ist fließendes, lauwarmes Wasser unter Zusatz von milden handelsüblichen Haushaltsreinigern oder Seifenlauge zu verwenden. Am besten geeignet sind milde pH-neutrale, im Bereich zwischen 5-8 liegende, nicht schäumende Reinigungsemulsionen. Die Reinigung soll unter Zuhilfenahme eines weichen Tuchs erfolgen. Eine mechanische Reinigung (Kratzen, Scheuern) und lösemittelhaltige Reinigungsmittel (z. B. Aceton, Butylacetat, Methanol, Isopropyl, ...) dürfen nicht verwendet werden.

Edelstahl poliert/geschliffen

Bei leichter Verschmutzung genügt klares lauwarmes Wasser, welchem handelsübliche fettlösende Haushaltsspülmittel oder Spiritus zugesetzt werden können. Bei extremeren Verschmutzungen können handelsübliche INOX Cleaner mit pflegender Wirkung verwendet werden. Polierte Flächen können mit Poliermittel mittels einem weichen Tuch gereinigt werden. Bei geschliffenen oder gebürsteten Flächen sind bei der Erstreinigung Pflegemittel/Konservierungsmittel zu verwenden.

Verzinkte Stahlteile

Bei leichten bis mittleren Verschmutzungen genügt klares Wasser mit handelsüblichen neutralen Haushaltsspülmitteln. Bei stärkeren Verschmutzungen werden handelsübliche alkalische Autowaschmittel empfohlen. Ein Nachspülen mit klarem Wasser ist erforderlich. Für stärkere Verschmutzungen können lösemittelhaltige Reiniger (z. B. Isopropanol, Aceton) und abrasive Stoffe verwendet werden, der Kontakt mit lackierten Flächen darf jedoch nicht erfolgen.

Eloxierte Oberflächen

Bei leichten bis mittleren Verschmutzungen genügt klares, lauwarmes, netzmittelhaltiges Wasser sowie ein Schwamm oder ein geeignetes Pad. Als Netzmittel können handelsübliche Haushaltsspülmittel verwendet werden, die im chemisch neutralen Bereich (pH5-8) liegen und keine abrasiven Inhaltsstoffe enthalten.

Chromartige Oberflächen

Bei leichten Verschmutzungen genügt lauwarmes Wasser, bei mittleren bis starken Verschmutzungen können handelsübliche fettlösende Haushaltsspülmittel zugesetzt werden. Nicht trocken abreiben, keine scheuernde Mittel verwenden, keine lösemittelhaltige Reinigungsmittel einsetzen. Es muss mit extrem weichen Tüchern gearbeitet werden. Chromreiniger dürfen nicht verwendet werden.

SICHERHEITS-/ PFLEGE- UND WARTUNGSHINWEISE

Jährliche Überprüfung im Sinne der einschlägigen DIN VDE (EN) sowie BGV A3 durch eine elektrotechnische Fachkraft.



Zum Anheben der Anlage sind dem Gewicht entsprechende Hebezeuge (Hubsteiger, Kran, Anschlagmittel) zu verwenden. Die Anlage darf nur an den dafür vorgesehenen Punkten angeschlagen werden.
An die Kennzeichnungselemente dürfen keine Leitern angelegt werden.



Die Anlage ist auf tragfähigem Untergrund zu montieren. Es darf nur Befestigungsmaterial verwendet werden, welches auch für den Untergrund geeignet bzw. zugelassen ist.



Nur Elektrofachkräfte dürfen den elektrischen Anschluss unter Berücksichtigung der regionalen Vorschriften vornehmen.
Wartungs- oder erforderliche Instandsetzungsarbeiten dürfen nur mit Original-Ersatzteilen ebenfalls nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.
Die Anlage ist vor dem Öffnen spannungsfrei zu schalten, gegen Wiedereinschalten zu sichern und auf Spannungsfreiheit zu prüfen.



Vor Beginn mit der Wartung oder Reinigung der Produkte, sind die HSSE-Regeln (Health Safety Security Environment) zu beachten!
Beschädigte Anlagen dürfen nicht weiter betrieben werden!

Allgemeine Hinweise

- _ Zur Reinigung der Buchstaben, Logos und Flächen dürfen nur weiche, fusselfreie Tücher und Wasser verwendet werden.
- _ Es darf nicht mit Hochdruckgeräten gereinigt werden.
- _ Es dürfen keine abrasiv wirkenden Scheuermittel oder alkalischen, säurehaltigen sowie lösemittelhaltige verwendet werden.
- _ Auf sonnenerhitzten Oberflächen >40° darf nicht gereinigt werden, da die Gefahr von Fleckenbildung besteht.
- _ Wir teilen Ihnen gerne bei Bedarf Pflegehinweise vom jeweiligen Lieferanten für spezielle Oberflächenmaterialien [z. B. Alucobond, V2A, ...] mit.
- _ Die Verarbeitungsvorschriften vom Hersteller sind bei allen Reinigungsmitteln zu beachten. Eine Vorprüfung der Reiniger an einer unauffälligen Stelle wird grundsätzlich empfohlen.
- _ Die Reinigung mit geeigneten Reinigungsgeräten sollte von oben nach unten durchgeführt werden. Alle Reinigungsmittel müssen mit klarem Wasser gründlich abgespült werden.

Was Sie noch wissen sollten

- _ Umwelteinflüsse variieren je nach Umgebung: Sie können die Oberfläche der Werbeanlagen angreifen und sollten die Häufigkeit und Intensität der Pflege bestimmen.
- _ Schmutz, Vogelkot [reich an Alkali]: Verunreinigungen dieser Art sowie herabfallendes Harz oder Pollen von Bäumen beinhalten Stoffe, die langfristig die Lackierung, Folierung oder das Acrylglass der Werbeanlagen angreifen können, wenn sie nicht regelmäßig entfernt werden.
- _ In Industriegebieten können Ablagerungen von Rostpartikeln, Kalk, ölhaltigem Ruß, schwefeldioxidhaltige Niederschläge und Luftverschmutzung anderer Art ebenfalls langfristig die Oberfläche beschädigen, wenn diese nicht entsprechend gepflegt wird.
- _ In Küstenregionen sind die Witterungseinflüsse wegen der hohen Luftfeuchtigkeit und der hohen Salzkonzentration erheblich. Hier empfehlen wir die regelmäßige Reinigung in kürzeren Intervallen.
- _ Starke Sonneneinstrahlung: Abhängig von der Farbwahl lässt die Sonneneinstrahlung die Lackierung und Kunststoffbestandteile im Laufe der Zeit matt erscheinen. Die Abstumpfung der Oberflächen kann durch regelmäßige Pflege mit Wachs, 5 - 6 mal im Jahr, erheblich verlangsamt werden.